



easy-graft®CRYSTAL



easy-graft®
CRYSTAL

Genial einfaches Handling!
beschleunigte Osteo-
konduktion, nachhaltige Volu-
menstabilität

Vertrieb Deutschland:

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1
DE-79677 Schönau
Telefon: 07673 885108-0
service@de.sunstar.com

easy-graft® Hotline: 0180 13 73 368
easy-graft® Bestellfax: 07673 885108-44

SUNSTAR
GUIDOR®

Degradable Solutions AG
A Company of the Sunstar Group
Wagistrasse 23
CH-8952 Schlieren/Zürich
www.easy-graft.com

Erfolgreich in Richtung Zukunft

IDS 2013: Angebote von dentaltrade zur digital basierten Fertigung.

Es war eine IDS der Superlative, und auch beim Bremer Zahnersatzanbieter dentaltrade zeigt man sich mit der 35. Internationalen Dental-Schau höchst zufrieden. Mit dem Schwerpunktthema „intraoral basierte Fertigung“ und einem Rahmenprogramm mit Promi-Besetzung, setzten die Hanseaten auf der Leitmesse der Dentalbranche Akzente.

Der Messesamstag stand ganz im Zeichen des „Kalker Kindermittags-tisches“ Köln. Starkoch Nelson Müller wurde zugunsten des Projektes am Waffeleisen aktiv und kreierte ein spezielles Waffelrezept. Dieses konnte für eine Spende von einem Euro erworben werden. dentaltrade Geschäftsführer Dr. Olaf Perleberg freute sich, an den Kalker Kindermittagstisch einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro überreichen zu können. Doch damit nicht genug, zugunsten des Kindermittagstisches signierte Nelson Müller Kochschürzen, die auf der Webseite



www.dentaltrade.de versteigert werden und deren Erlös wiederum dem Kindermittagstisch zugute kommt.

Zudem sorgten insbesondere die zwei IDS-Angebote von dentaltrade für Aufmerksamkeit. Diese sind über die IDS hinaus gültig. So sind bei der ersten intraoral basierten Arbeit aus dem Hause dentaltrade alle Modelle kostenfrei, und die erste Arbeit bietet das Unternehmen bis zum 30. Juni 2013 mit einem Rabatt von 50 Prozent an. Zusätzlich profitieren dentaltrade

Neukunden bis zum 30. Juni von einem gestaffelten Rabatt: Auf die zahntechnischen Leistungen der ersten Arbeit erhalten Neukunden eine Vergünstigung von 30, auf die zweite 20 und auf die dritte Arbeit 10 Prozent Rabatt. **DT**

dentaltrade GmbH & Co. KG
Grazer Straße 8
28359 Bremen, Deutschland
Tel.: +49 421 247147-0, Fax: +49 421 247147-9
service@dentaltrade.de

Hartes Prothesen-Unterfütterungsmaterial

P.U.M.A. hard in Automix-Doppelkammerspritzen erhältlich.

Der Tragekomfort und die Haltbarkeit der individuell angefertigten Prothesen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Mit dem dauerhaft harten Prothesen-Unterfütterungsmaterial P.U.M.A. hard von R-dental ist die Unterfütterung direkt (chairside) und indirekt (labside) möglich.

Mit P.U.M.A. hard gelingen zeitsparende exakte Reparaturen, Anpassungen und die Verlängerung der Prothesenränder. Das Material ist mit der KwikkMix® 10:1-Doppelkammerspritze direkt applizierbar. Die intraorale Aushärtungszeit beträgt lediglich sechs Minuten. Ein



Biß zur Perfektion

speziell abgestimmtes Adhäsiv bewirkt einen starken Haftverbund zum Prothesenmaterial. Das Material trägt entscheidend zur Verbesserung des Prothesenhalts und der Prothesengewöhnung bei und ist einsetzbar zur Abmilderung

von Druckstellen und bei chronischen Druckirritationen. Durch schichtweise Korrekturen kann die Lebensdauer der Prothesen über Jahre verlängert werden und auch der Tragekomfort wird entscheidend verbessert.

P.U.M.A. hard ist erhältlich in einer 10-ml-Doppelkammerspritze mit Zubehör. **DT**

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Winterhuder Weg 88
22085 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40 22757617, Fax: +49 40 22757618
info@r-dental.com, www.r-dental.com

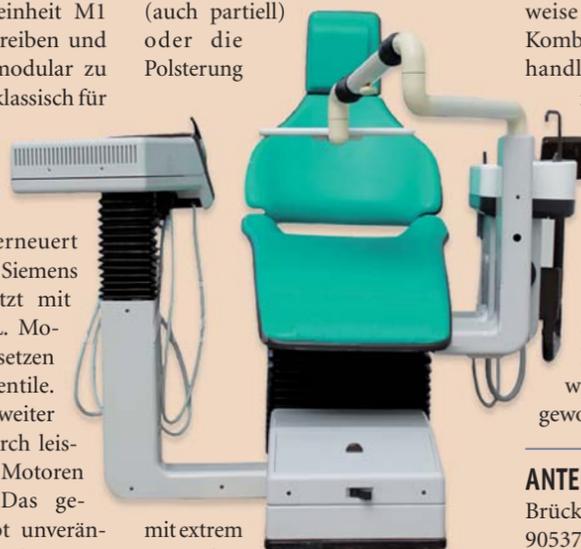
Der Klassiker mit neuem Herz

M1-SL: Dentaleinheit mit zweitem Lebenszyklus.

Anteray ermöglicht mit zeitgerechter Technologie die Dentaleinheit M1 als M1-SL weiter zu betreiben und defekte Komponenten modular zu ersetzen. Denn M1 steht klassisch für Qualität und SL (Second Live) für einen zweiten Lebenszyklus der M1.

Ersatzteile gibt es nicht mehr, Anteray erneuert komplett oder partiell. Die Siemens Steuerplatine wird ersetzt mit den Platinen der M1-SL. Moderne Industrieventile ersetzen die veralteten Magnetventile. Motoren können zudem weiter verwendet oder auch durch leistungsstarke kollektorlose Motoren ausgetauscht werden. Das gewohnte Bedienfeld bleibt unverändert. Auf Wunsch gibt ein neues Mundspülbecken im italienischen Glasdesign der M1 eine elegante,

extravagante Note. Eine Lackierung (auch partiell) oder die Polsterung



mit extrem strapazierfähigem Kunst-/Echtleder verleiht der M1 das besondere Ambiente.

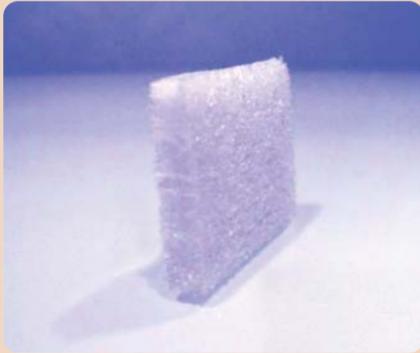
Die erwähnte modulare Bauweise ermöglicht jede denkbare Kombination: von klassischen Behandlungselementen bis hin zur neuen digitalen Welt (z.B. intraorales Kamerasystem, digitales Röntgen).

Der Anwender kann aus den verfügbaren Modulen die für ihn entsprechenden auswählen und diese individuell zusammenstellen. Die klassische Linie der M1 sowie das Handling und die Bedienung, welche über Jahre zur Routine geworden sind, bleiben erhalten. **DT**

ANTERAY GmbH
Brückkanalstraße 3
90537 Feucht, Deutschland
Tel.: +49 9128 926660, Fax: +49 9128 926688
info@anteray.de, www.anteray.de

Innovatives Produkt für Geweberegeneration

„SinossFleece“ als Lösung für Erhalt knöcherner Strukturen.



Ab sofort erweitert die MPE Dental UG ihr Sortiment um ein Produkt für die Geweberegeneration in der Implantologie, Parodontologie und Oralchirurgie. Mit dem Kollagenvlies „SinossFleece“ gibt es jetzt eine Lösung für den Erhalt knöcherner Strukturen.

Das sehr biokompatible und resorbierende Kollagenvlies SinossFleece aus porciner Dermis leistet eine kurzfristige Barrierefunktion von bis zu vier Wochen und eignet sich besonders für den Schutz der Schneider'schen Membran und die Socket Preservation zum Erhalt der vestibulären Knochenlamelle. Durch die Stabilisierung des Blutkoagulums werden die Alveolenwände unter-

stützt und eine Knochenresorption minimiert. Im Gegensatz zu anderen soliden Materialien ist es bereits nach vier Wochen vollständig resorbiert und beeinflusst nicht die nachfolgende Implantation.

Bei der Sinusbodenelevation kann das SinossFleece zu einer dünnen Membran komprimiert werden und kleinere und mittelgroße Perforationen der Schneider'schen Membran abdecken – mit sehr guten Resultaten. Das mit Blut benetzte hydrophile Vlies verbindet sich mit der umliegenden Schleimhaut, verschließt die Perforation sicher und induziert einen sekundären Verschluss der Membran, sodass das Knochensatzmaterial trotz Perforation eingebracht und die Operation fortgesetzt werden kann. [D1](#)

MPE Dental UG

Rodenkirchener Straße 200
50389 Wesseling, Deutschland
Tel.: +49 2236 88833-66
Fax: +49 2236 88833-21
www.dental-bedarf.com
info@dental-bedarf.com

Praxishygiene fokussiert auf wasserführende Systeme

Regelrechter Andrang auf den IDS-Stand des Wasserhygiene-Experten BLUE SAFETY GmbH.

Jeder Patient, der heutzutage eine Praxis betritt, setzt beim Arzt des Vertrauens voraus, dass unter höchsten hygienischen Standards gearbeitet wird. Auf Oberflächen oder durch die Händedesinfektion, das Tragen eines Mundschutzes und Handschuhen lässt sich oberflächlich beurteilen, ob eine Praxis sauber ist. Leider gibt es aber auch Stellen, an denen weder für Patient noch Personal ersichtlich ist, ob hygienische Unbedenklichkeit herrscht.

So zum Beispiel in den wasserführenden Systemen der Dentaleinheit. Dort fühlen sich aquatische Mikroorganismen aufgrund der Bedingungen sichtlich wohl. Die engen Schlauchlumina sowie deren Material, das erwärmte Wasser und die Standzeiten in der Nacht und am Wochenende schaffen optimale Bedingungen für Pseudomonas, Legionellen und den gefürchteten Biofilm.

Dass ein Problem besteht, ist nicht zu leugnen. Auch heute noch versuchen viele Desinfektionsmittelhersteller eine Lösung für das unangenehme und gefährliche Problem zu finden, die meisten ohne Erfolg. Die Herausforderung dabei ist,



die extrazelluläre polymere Substanz des Biofilms zu zerstören, um die darin enthaltenen Bakterien abzutöten.

Derzeit gewinnt nur ein Verfahren effektiv und rechtssicher den Kampf gegen Biofilm, Algen und Legionellen – das Hygiene-Technologie-Konzept des Münsteraner Unternehmens BLUE SAFETY GmbH. Auf der Internationalen Dental-Schau herrschte regelrechter Andrang auf den Stand des Wasserhygiene-Experten. Durch die Verwendung hypochloriger Säure, die von einer zentral implementierten Anlage täglich

frisch vor Ort hergestellt wird, ist eine dauerhafte Desinfektion ohne Resistenzbildung sowie Biofilmentfernung garantiert. Die Fachberater von BLUE SAFETY kommen für eine kostenlose Bestandsaufnahme gerne in Ihre Praxis. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.bluesafety.com [D1](#)

BLUE SAFETY GmbH

Siemensstraße 57, 48153 Münster
Tel.: 0800 258372-33, Fax: 0800 258372-34
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com

ANZEIGE

The Master's Choice

Die Nr. 1-Biomaterialien* kombiniert im Geistlich Combi-Kit Collagen

Geistlich Combi-Kit Collagen



- > Ideal für Ridge Preservation und kleinere Augmentationen
- > Hervorragende Biokompatibilität
- > Wissenschaftlich nachgewiesen

www.combi-kit-collagen.com

* iData Research Inc., US Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2011
iData Research Inc., European Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2012

swiss made

14. „Innovationen Implantologie“ EXPERTENSYMPOSIUM



14. EXPERTENSYMPOSIUM – E-Paper

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Wissenschaftlicher Partner



Centrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de, www.oemus.com

Wann gehen Implantate verloren?
Implantologie im Spannungsfeld
von Erfolg und Misserfolg

Freitag, 26. April 2013 | Zahnärzte

12.00 – 12.30 Uhr Welcome-Lunch

12.30 – 14.30 Uhr Workshops*



Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach
Mini-Implantate als Ergänzung des implantologischen Behandlungsspektrums – Minimalinvasive Stabilisierung von herausnehmbaren Voll- und Teilprothesen (Workshop mit Hands-on)



Dr. Mathias Plöger/Detmold
Optimierung der verschiedenen Techniken zur Hart- und Weichgewebsaugmentation (Theoretischer Workshop)



Dr. Olaf Daum/Leimen
Intensiv Workshop Sinuslift
Intern & extern mit CAS & LAS-Sinuslifts
Schnell – einfach – sicher (Mit Live-OP-Videos)

*Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

14.30 – 15.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wissenschaftliche Vorträge – Wann gehen Implantate verloren?
Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg

Vorsitz: **Dr. Mischa Krebs/Alzey**

15.15 – 15.25 Uhr **Dr. Mischa Krebs/Alzey**
Begrüßung/Eröffnung

15.25 – 15.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach**
Mini-Implantate: Eine sinnvolle Ergänzung zur konventionellen Implantologie?! – Aktuelle Studienlage und klinische Erfahrungen

15.45 – 16.05 Uhr **Dr. Armin Nedjat/Flonheim**
MIMI – flapless! Die Schlüssel zum Erfolg!
Aktuelle Fakten und Studien/Literaturlage

16.05 – 16.25 Uhr **Dr. Olaf Daum/Leimen**
Sichere Kieferhöhlenaugmentation durch innovative Sinusbohrer – Ein Paradigmenwechsel beim Sinuslift

16.25 – 16.45 Uhr **Dr. Mario Kirste, M.Sc./Frankfurt (Oder)**
Biphasisches Knochenersatzmaterial bei präimplantologischer Augmentation (Transpositionsplastik)

16.45 – 17.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

17.30 – 17.50 Uhr **Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf**
3-D-Implantatoberflächen unter der Lupe

17.50 – 18.10 Uhr **Dr. Mischa Krebs/Alzey**
12.700 Implantate – 20 Jahre – 198 Verluste – Was können wir daraus lernen?

18.10 – 18.30 Uhr **Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)**
Short-Implantate in der täglichen Praxis

18.30 – 18.50 Uhr **Jan Kielhorn/Öhringen**
Der Implantaterfolg – Nicht nur die Schraube zählt

18.50 – 19.00 Uhr Diskussion

Samstag, 27. April 2013 | Zahnärzte

10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Vorsitz: **Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin**

11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten**
Einflussfaktoren auf die Weich- und Hartgewebstabilität an Implantaten

12.00 – 12.20 Uhr **Prof. Dr. Nezar Watted/Jatt (IL)**
Erweiterung des kieferorthopädischen Behandlungsspektrums durch die Implantologie

12.20 – 12.40 Uhr **Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten**
Dr. Bernd Giesenhausen/Kassel
Sofortimplantation nach vertikaler Augmentation mit allogenen Knochenringen (bonering®-Technik)

12.40 – 13.10 Uhr **Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc./Hanau**
Periimplantitis: Erkennen – Behandeln – Vorbeugen

13.10 – 13.15 Uhr Diskussion

13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.15 – 14.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister/Berlin**
Implantate im kompromittierten Knochen – Bestrahlung und Bisphosphonate

14.45 – 15.15 Uhr **OA Dr. Peter Purucker/Berlin**
Implantatverlustisiko bei Patienten mit Parodontitis

15.15 – 15.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin**
Implantate bei Patienten mit Diabetes mellitus, Osteoporose oder bei HIV-positiven Patienten – Risiko oder Kontraindikation?

15.45 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**
Parodontologie plus Implantologie: Präventiv, sicher, komplikationslos

16.15 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion

inklusive umfassendem Kursskript | **Programm Helferinnen**

Hygieneseminar | **Iris Wälter-Bergob/Meschede**

Freitag, 26. April 2013 | 09.00 – 18.00 Uhr

I Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
I Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
I Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
I Überprüfung des Erlernten und praktischer Teil

Seminar GOZ, Dokumentation und PRG (Patientenrechtegesetz) | **Iris Wälter-Bergob/Meschede**

Samstag, 27. April 2013 | 09.00 – 15.00 Uhr

I die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils
I der richtige Umgang mit den neuen Formularen
I die verordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen
I die richtige Dokumentation
I die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung mit den richtigen Begründungen
I Materialkosten sind berechnungsfähig
I was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden
I erste Reaktionen der PKVen
I die wichtigsten Punkte für die Praxis aus dem PRG

Freitag, 26. April 2013 | Seminare

SEMINAR | 1 |



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)
Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf

Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
Gingiva-Management in der Parodontologie und Implantologie – Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs (inkl. DVD für jeden Teilnehmer)

SEMINAR | 2 |



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin

Implantate und Sinus maxillaris
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs für HNO-Ärzte, MKG-Chirurgen und Implantologen (inkl. DVD für jeden Teilnehmer)

Organisatorisches | Kongressgebühren

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

Veranstaltungsort

Hotel Palace Berlin
Budapester Straße 45, 10787 Berlin, www.palace.de

Hauptkongress (inkl. Workshops und Pre-Congress Seminare)

Freitag, 26. April 2013 und Samstag, 27. April 2013

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 28.2.2013)	195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	220,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent (Frühbucherrabatt bis 28.2.2013)	95,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent	120,- € zzgl. MwSt.
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	98,- € zzgl. MwSt.

Helferinnen

Hygieneseminar (Fr.)	99,- € zzgl. MwSt.
Seminar GOZ, Dokumentation und PRG (Sa.)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Tag)*	49,- € zzgl. MwSt.

Pre-Congress Seminare am Freitag, 26. April 2013

(Separate Kursgebühr nur bei Einzelbuchung der Seminare)

Seminar 1 Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik	
Kursgebühr inkl. DVD	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.
Seminar 2 Implantate und Sinus maxillaris	
Kursgebühr inkl. DVD	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen.

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Nähere Informationen zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

Samstag, 27. April 2013 | Zahnärzte

Vorsitz/Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

09.00 – 09.05 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Eröffnung

09.05 – 09.35 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin**
Grau ist alle Theorie ...
Innovation versus Erfahrung in der Implantologie

09.35 – 10.05 Uhr **Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin**
Periimplantologisches Management von Erkrankungen der Kieferhöhle

10.05 – 10.35 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Gibt es in der Implantologie eine zweite Chance?

10.35 – 10.45 Uhr Diskussion

14. EXPERTENSYMPOSIUM

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

DTG 4/13

Für das 14. EXPERTENSYMPOSIUM am 26./27. April 2013 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag	Workshop: Seminar:	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>	Helferinnen: Hygieneseminar <input type="checkbox"/> GOZ, Dokumentation <input type="checkbox"/>
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT		BITTE ANKREUZEN	
KONGRESS- TEILNAHME			
<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag	Workshop: Seminar:	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>	Helferinnen: Hygieneseminar <input type="checkbox"/> GOZ, Dokumentation <input type="checkbox"/>
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT		BITTE ANKREUZEN	
KONGRESS- TEILNAHME			
<input type="checkbox"/> Bitte senden Sie mir das Programm zum IMPLANTOLOGY START UP 2013			
PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL			
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das 14. EXPERTENSYMPOSIUM erkenne ich an.			
DATUM/UNTERSCHRIFT			
E-MAIL			